
Subject: Brauche Rat von den Hormonspezialisten
Posted by [Ghostwriter](#) on Fri, 25 Jan 2008 23:26:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

ich habe von meinem Doc mal ein paar Blutwerte testen lassen. Nachfolgend die Werte und ein paar Kommentare. Waere sehr dankbar, wenn mir da jemand etwas Input geben koennte. Grund fuer die Tests sind / waren hauptsaechlich Libidoschwaechen und einige andere an Hypogonadismus erinnernde Symptome.

PSA 0,82ng/ml (Norm < 2,5)
f-PSA 0,24ng/ml (Norm??)
CEA 0,97ng/ml (Norm < 3ng/ml)
Testosteron 5,11 ng/ml (Norm laut Uro 3,0 - 10,6)
FT3 4,38 pmol/l (Norm 4-8,3 pmol/l)
FT4 15,71 pmol/l (Norm 9-20 pmol/l)
TSH 1,60 yIU/ml (Norm 0,25-5)
LH 4,63 mIU/ml (Norm 1,1 -7)
FSH 8,34 mIU/ml (Norm 1,7-12)
Prolaktin 14,51 ng/ml (Norm 3-25 ?)

Soweit ich das kapiere, sieht das so aus:

PSA schoen niedrig, d.h. kein Prostatakarzinom (wurde auch durch Untersuchung bestaetigt)
CEA (ist auch ein Tumormarker?): auch schoen niedrig (thank god!)
Testo nicht berauschend hoch aber scheint noch ok.
T3: bisschen niedrig aber noch in der Norm
T4: wunderbar im Normbereich
TSH: Normbereich -> Schilddruese scheint ok
LH: Norm
FSH: Norm
Prolaktin: scheint mir etwas hoch (unter laborlexikon wird ein Grenzwert von 15 ausgewiesen!).

Der Prolaktinwert gibt mir zu denken. Der scheint mir etwas zu hoch. Wuerde einige meiner Symptome erklaren. Andererseits ist er zu niedrig um ein Prolaktinom zu erklaren. Ich habe da mal bisschen recherchiert und gelesen, dass es Mikroprolaktinome gibt, die nur zu erhoeheten aber nicht extrem supraphysiologischen Prolaktinleveln fuehren. Und ich habe auch gelesen, dass hohe Prolaktinwerte durch Reizung von Thoraxnerven entstehen koennen. Stimmt das?

Danke an Euch alle.

Cheers,

Ghostwriter.
